

BLICKPUNKT

DKP

Infopost der Deutschen Kommunistischen Partei Flensburg

Motorola reloaded

Danfoss Compressors wird plattgemacht

Der 27. Mai 2009 war bei Danfoss Compressors in Flensburg der Tag der Verkündung. Die Produktion wird in die Slowakei und nach China verlagert. Die Produktionsabteilung wird geschlossen und 450 Mitarbeiter werden in die Arbeitslosigkeit entlassen. Diese Entwicklung hatte sich aber schon angebahnt. Bereits im Januar sind 150 Kolleginnen und Kollegen aus der Produktion entlassen worden und Anfang Mai folgten weitere 30 Mitarbeiter im Bereich Lagerlogistik und Pförtneri. Geplant war ursprünglich bis spätestens 2011 den Betrieb abzuwickeln. Jetzt nutzt die Konzernleitung die Finanz- und Wirtschaftskrise um ihren Plan zeitlich früher umzusetzen.

Nach dem ersten Schock machte sich bei den Betroffenen Wut und Verzweiflung breit und protestierten vor dem Werkstoren gegen den Verlust ihrer Arbeitsplätze. Kampflos wollen sie die Entscheidung des Danfoss Konzerns nicht hinnehmen. Unterstützt werden sie dabei von der IG Metall, dem DGB und den Kolleginnen und Kollegen aus Flensburger Betrieben. Landesregierung und Stadt Flensburg, Parteien und Verbände und viele Einzelpersonen bekunden ihre Solidarität und drängen darauf, daß die Arbeitsplätze bei Danfoss erhalten bleiben.

Von den letzten Job-Abbau-Runden sind noch 200 Mitarbeiter in der

Danfoss-Transfergesellschaft, bei Motorola sind es sogar noch über 470 Kolleginnen und Kollegen. Die IG Metall warnt davor, daß bis Ende 2010 mehr als 1000 Arbeitsplätze im Metallbereich verloren gehen werden. Neue Arbeitsplätze sind auf längere Zeit nicht in Sicht.

Mit großer Aufmerksamkeit und Sorge begleiten wir den Kampf um den Erhalt eurer Arbeitsplätze. Bei diesem Kampf sind wir mit euch solidarisch, denn die materielle Existenzsicherung durch Arbeit ist nicht nur unabdingbar für euer Leben, sondern ebenso für das eurer Familien und sehr vielen weiteren Menschen in dieser Region. Ohne Arbeit ist ein volkswirtschaftliches Leben nicht möglich.

Wenn die Verfügungsgewalt über Produktionsmittel und Arbeitsplätze weiterhin den Kapitaleignern überlassen bleibt, wird es unweigerlich immer wieder zum Verlust des Arbeitsplatzes und damit zu Arbeitslosigkeit und sozialer Verelendung kommen. Nur durch eine Veränderung der bestehenden Macht- und Eigentumsverhältnisse ist eine Lösung zugunsten der arbeitenden Menschen zu erreichen. Dafür gilt es gemeinsam zu kämpfen.

*Mit solidarischen Grüßen
DKP Kreisgruppe Flensburg*



